

Referat/Amt: Ref. I/11/112/SSK
Personal und Organisationsamt

Bearbeitet von:
Frau Schieck

Tel.Nr.:
0 91 31 / 86-2126

Umwandlung und neue Zuordnung einer Planstelle in Amt 61

Beratungsfolge	Sitzungstermin	öff.	nöff.	Gutachten	Beschluss	Abstimmungsergebnis	
						einstimmig für	gegen
HFGPA	20.04.2005	x		x			
UVPA	26.04.2005	x		M.z.K.			
Stadtrat	28.04.2005	x			x		

Beteiligungen Amt 61, Ref. VI Abt. 112, Personalvertretung

Finanzielle Konsequenzen; Angaben über dauerhafte Haushaltsbelastungen, z.B. Investitionsfolgekosten (Unterhalt, Personalkosten u.ä.) sind verpflichtend!

A 1. Einmalige Kosten:

2. Jährliche Folgekosten: ca. 27.000,--€ (Differenz zwischen A6 und BAT IVb)

B Personalaufwand bzw. Personalkosten zur Erstellung des Antrages / der Beschlussvorlage zusätzlich Kosten für andere Dienststellen/Dritte, soweit quantifizierbar:

540€ (bei vorsichtiger Schätzung)

I. **Gutachten des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses**
am **20.04.2005**
einstimmig/ mit _____ gegen _____ Stimmen

II. **Mitteilung zur Kenntnis des Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschusses**
am **26.04.2005**

III. **Beschluss des Stadtrates**
am **28.04.2005**
einstimmig/ mit _____ gegen _____ Stimmen

Im Vorgriff auf den Stellenplan 2005 wird der Umwandlung der PLST 6121080 mit der Funktionsbeschreibung „HSB Vermessung“ in der Abteilung 612 (Vermessung und Bodenordnung) in eine Ingenieursplanstelle mit der Funktionsbezeichnung „Sachbearbeiter/in“ und Zuordnung in die Abteilung 613 (Verkehrsplanung) zugestimmt.

HFGPA Vorsitzende/-r:

Berichterstatter/-in:

UVPA Vorsitzende/-r:

Berichterstatter/-in:

StR Vorsitzende/-r:

Berichterstatter/-in:

IV. Sachbericht

Mit Schreiben vom 18.10.2004 beantragte Amt 61 die Umwandlung der PLST 6121080 mit der Funktionsbeschreibung „HSB Vermessung“ in der Abteilung 612 (Vermessung und Bodenordnung) in eine Ingenieurstelle. Gleichzeitig soll die Planstelle dem Bereich 613.3 (Signaltechnik und Verkehrsergebnisse) in der Abteilung Verkehrsplanung zugeordnet werden. Die Planstelle ist seit dem 1.11.2004 unbesetzt. Eine Aufnahme des Antrages zum Beschluss über den Stellenplan 2005 konnte aus zeitlichen Gründen nicht mehr erfolgen. Die Aufnahme des Antrages in die Stellenplanberatungen zum Stellenplan 2006 würde eine Wiederbesetzung erst im März/ April 2006 möglich machen. Eine rasche Umwandlung und Wiederbesetzung wird wie folgt begründet:

Begründung:

Die Stelle war bisher in der Vermessungsabteilung angesiedelt. Der Stelleninhaber wurde bereits hier für Aufgaben der Verkehrsabteilung eingesetzt. In der Aufgabenkritik wurde im Rahmen der Aufgabenanalyse festgestellt, dass in der Abteilung Verkehrsplanung aufgrund der Umsetzung neuer EU Richtlinien ab 1.7.2005 und der Kooperationen im Ballungsraum Fürth, Erlangen und Nürnberg ein personeller Mehraufwand erforderlich ist. Aktuell werden mittelfristige Konzeptentwicklungen in der Verkehrsplanung (z. B. die Strategische Umweltverträglichkeitsprüfung) zurückgestellt. Die Umsetzung der neuen EU rechtlichen Rahmenbedingungen (z.B. die Umsetzung der Luft-Qualitätsrahmenrichtlinien, Sicherheitsaudit und die Übernahme der Aufgabenträgerschaft für den allgemeinen ÖPNV) können aufgrund der derzeitigen Belastung der Abteilung nicht ausreichend vorbereitet werden.

Im Herbst 2005 erfolgt der Austausch des Verkehrsrechners und der Lichtsignalanlagensteuerungsgeräte, was zusätzliche Personalressourcen –insbesondere für die verkehrsabhängige Erstversorgung und lfd. Anpassung der Signalzeitenprogramme- binden wird. Die zeitnahe Einarbeitung eines Mitarbeiters ist hier von Vorteil.

In 2005 steht die gesetzlich geforderte Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes an. Diese Aufgabe bindet weitere Personalressourcen für die Organisation und Abwicklung der Haushaltsbefragungen. Es ist vorgesehen, die Auswertungen und Fortschreibungen an ein externes Ingenieurbüro zu vergeben.

Der Arbeitsschwerpunkt der neuen Planstelle in der Verkehrsplanung liegt auf der Vorentwurfsplanung von Verkehrsanlagen für den MIV, ÖPNV und Radverkehr sowie der Lichtsignalanlagentechnik im Zusammenhang mit dem neuen Verkehrsrechner.

Der Stellenwert ist mit BAT Vb/IVb/IVa zu bewerten. Die Planstelle hat die Stellenplannummer 6133020.

- V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
- VI. Kopie <Referat VI z.K.>
- VII. Kopie <Amt 61 z.K.>
- VIII. Kopie <Referat I z.K.>
- IX. Kopie <Abtl.112 Stellenplan>
- X. Abtl. Zum Organisationsakt